



DOKUMENTATION AUFTAKTFORUM

Das Auftaktforum im Rahmen des integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK)

Das Auftaktforum am Dienstag, dem 13.03.2018 lieferte den ersten kommunikativen Baustein für die Bestandsanalyse bei der Erstellung des integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) für Nachrodt-Wiblingwerde. Der Fokus der Veranstaltung lag darauf, die Bürger einerseits über das Planungsverfahren zu informieren und andererseits gemeinsam mit ihnen, den lokalen Akteuren und der Gemeindeverwaltung Qualitäten und Defizite sowie Handlungserfordernisse aufzuzeigen und erste Ideen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde zu sammeln.

Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin Frau Tupat führte Herr Scholle, Inhaber des beauftragten Büros plan-lokal, in den planerischen Hintergrund eines IKEKs ein. Ein IKEK ist ein Förderinstrument der Landesregierung für ländlich geprägte Räume. Das Konzept definiert den Handlungsrahmen für eine zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung und wird zusammen mit der Bürgerschaft, der Verwaltung, der Politik und weiteren Akteuren aus der Gemeinde erstellt. Dabei werden sowohl die Gesamtgemeinde als auch die einzelnen Ortsteile für sich betrachtet und alle Themenfelder, die für die Entwicklung der Gemeinde wichtig sind, im Zusammenhang in den Blick genommen. Herr Scholle informierte die rund 65 Bürgerinnen und Bürger ebenfalls über den Ablauf und die Bausteine des IKEKs. Über Trends ländlicher Räume und Herausforderungen in Nachrodt-Wiblingwerde informierte Frau Blobel, eben-

falls vom beauftragten Planungsbüro plan-lokal.

Der weitere Verlauf der Veranstaltung gliederte sich in zwei Teile. Zunächst fand ein 15-minütiges Denkartium statt, im Rahmen dessen die Anwesenden zu 19 Fragen bzgl. der Bestandsituation ihre Einschätzung abgeben konnten. Nach einer kurzen Ergebnispräsentation im Plenum fand ein 45-minütiger Austausch an fünf verschiedenen Thementischen statt, sogenannte Themeninseln. Sie beinhalteten die Themen

- » Mobilität und Wohnen
- » Ortsbild und Baukultur
- » Soziales und Bildung
- » Einzelhandel und Gewerbe
- » Landschaft und Freizeit

An jeder Themeninsel konnten die Anwesenden positive und negative Aspekte nennen sowie Ideen äußern. Die zentralen Ergebnisse der Themeninseln wurden im Plenum präsentiert und die Bürgerschaft erhielt die Möglichkeit, weitere Anmerkungen zu machen.

Abschließend verwies Herr Scholle auf die Möglichkeit, die Onlinebeteiligungsplattform bis zum 11. April für weitere Hinweise zu nutzen (online unter www.planportal.de/nachrodt-wiblingwerde). Frau Bürgermeisterin Tupat bedankte sich bei den Anwesenden für ihre Mitarbeit und beendete die Veranstaltung.

Die Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse und die handschriftlichen Anmerkungen aus den verschiedenen Arbeitsgruppen sind auf den nachfolgenden Seiten zusammengefasst.



DOKUMENTATION AUFTAKTFORUM

Ergebnisse des Denkariums

Das Denkarium diente der Entwicklung eines kollektiven Meinungsbildes durch Sammlung individueller Einschätzungen der Teilnehmer. An sechs Stellwänden konnten die Teilnehmer zu Fragen der Bestandssituation in Nachrodt-Wiblingwerde Stellung beziehen. Im Folgenden werden die konkreten Fragestellungen aufgelistet. Die Ergebnisse des Denkariums werden anschließend fotografisch dokumentiert und um zusätzliche Anmerkungen ergänzt.

- » Wie attraktiv ist die Gemeinde für Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre), junge Erwachsene (18-40 Jahre)?, Erwachsene (40-65 Jahre)? und Ältere (ab 65 Jahre)?
- » Wie zufrieden sind Sie mit dem Dorfleben in Nachrodt?, Wiblingwerde? und Vesperde?
- » Wie zufrieden sind Sie mit dem Einzelhandel in Nachrodt?, Wiblingwerde? und Vesperde?
- » Wie zufrieden sind Sie mit dem Bildungsangebot in Nachrodt?, Wiblingwerde? und Vesperde?
- » Wie zufrieden sind Sie mit sozialen Angeboten, Kultur- und Freizeitangeboten in Nachrodt?, Wiblingwerde? und Vesperde?
- » Wie wichtig ist Ihnen die Anbindung an den Hauptort Nachrodt in Nachrodt?, Wiblingwerde? und Vesperde?

Kommentare zum Denkarium

- » Häufig wurde „0“ genannt, da sich nicht alle Bürger mit dem Angebot in Vesperde auskennen.
- » Die Altersspanne ab 65 Jahre ist weit gefasst. Besonders für Hochaltrige ist die Gemeinde weniger attraktiv.
- » Die Unterteilung 0-18 Jahre ist nicht passend. Die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen müssen getrennt betrachtet werden.
- » Die Gemeinde ist insbesondere für 40- bis 65-Jährige attraktiv und bietet hohe Wohn- und Freizeitqualitäten.
- » Kleine Gemeinden seien oft für junge Erwachsene nicht attraktiv, weswegen diese Gruppe nicht überwertet werden sollte.
- » Junge Familien finden, wie auch Ältere, Nachrodt-Wiblingwerde attraktiv. Es wird als hilfreich aufgefasst, den prozentualen Wert der Rückkehrer nach Ausbildung und Studium zu erfassen.
- » Es wird vorgeschlagen, die Attraktivität der Gemeinde ebenfalls in den Grundschulen und der Sekundarschule abzufragen, um Jüngere zu erreichen.
- » In Vesperde gibt es keinen Einzelhandel. Man sollte realistisch sein, denn Einzelhandel lohnt sich dort nicht.
- » Nachrodt-Wiblingwerde ist bzgl. der Freizeitmöglichkeiten eigentlich ganz gut aufgestellt.

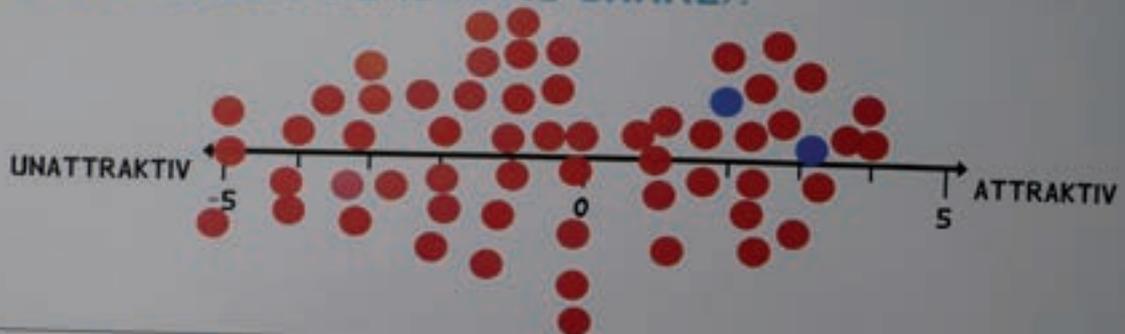
GEMEINDEENTWICKLUNG NACHRODT-WIBLINGWERDE



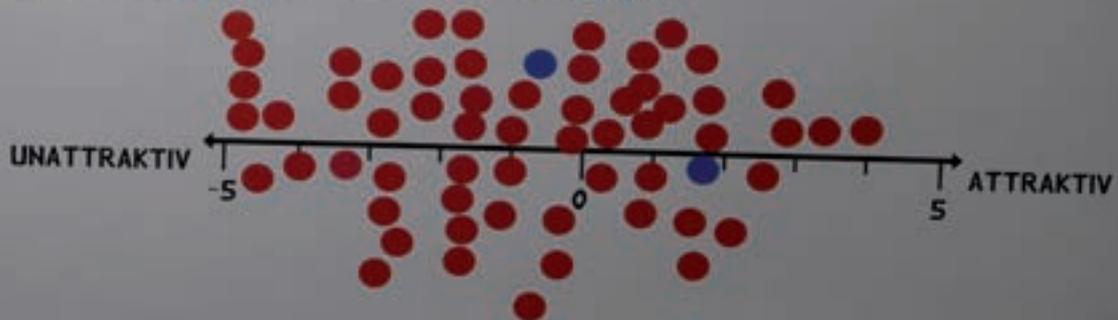
DENKARIUM SAMMLUNG INDIVIDUELLER EINSCHÄTZUNGEN DER BETEILIGTEN ZUR BESTANDSSITUATION

WIE ATTRAKTIV IST DIE GEMEINDE FÜR ...

KINDER UND JUGENDLICHE (0-18 JAHRE)?



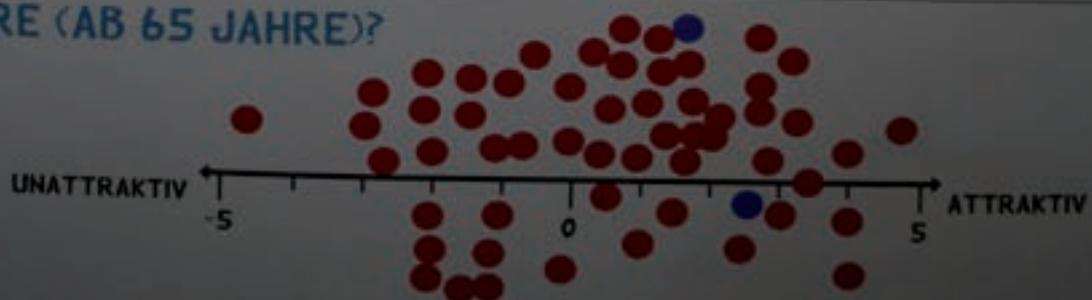
JUNGE ERWACHSENE (18-40 JAHRE)?



ERWACHSENE (40-65 JAHRE)?



ÄLTERE (AB 65 JAHRE)?



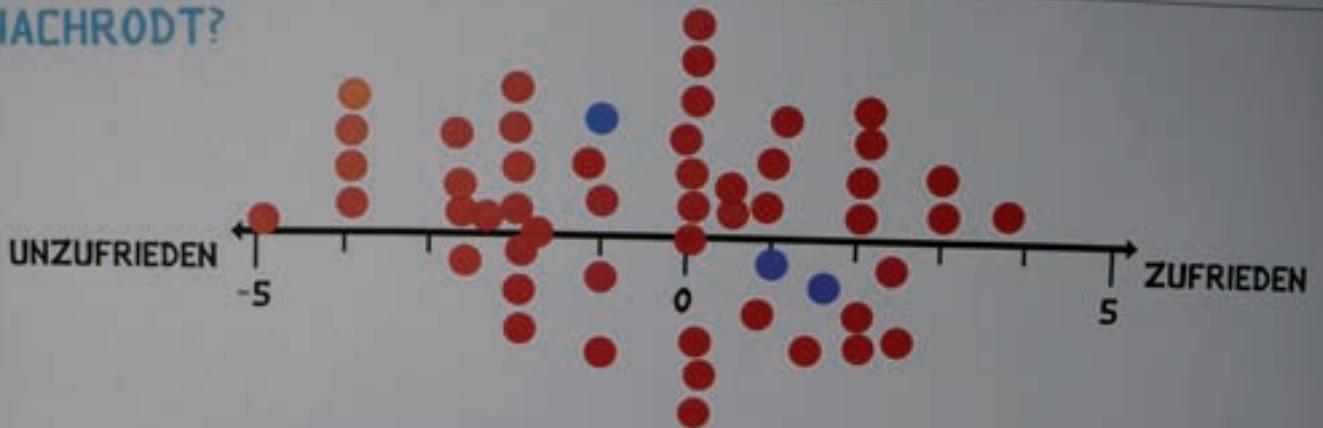
GEMEINDEENTWICKLUNG NACHRODT-WIBLINGWERDE



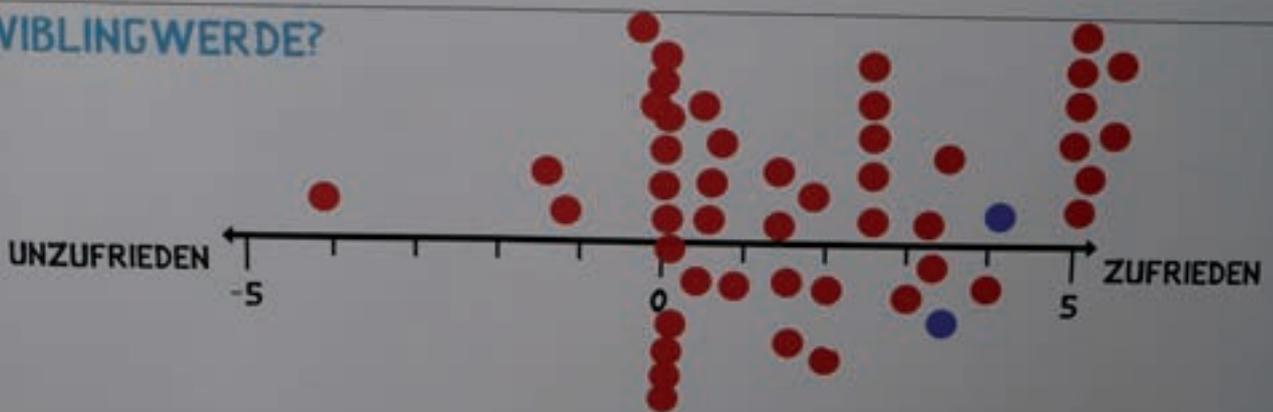
DENKARIUM SAMMLUNG INDIVIDUELLER EINSCHÄTZUNGEN DER BETEILIGTEN ZUR BESTANDSSITUATION

WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEM DORFLEBEN IN ...

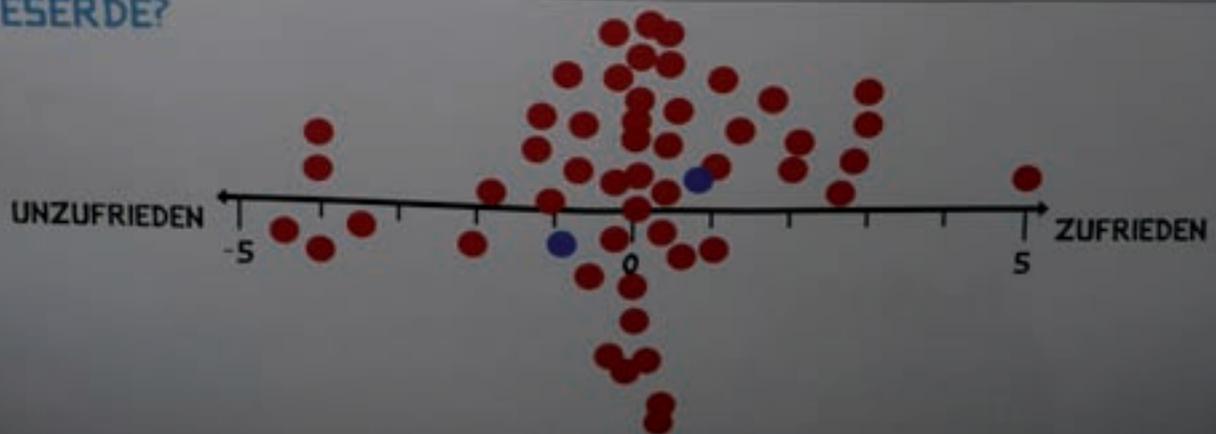
NACHRODT?



WIBLINGWERDE?



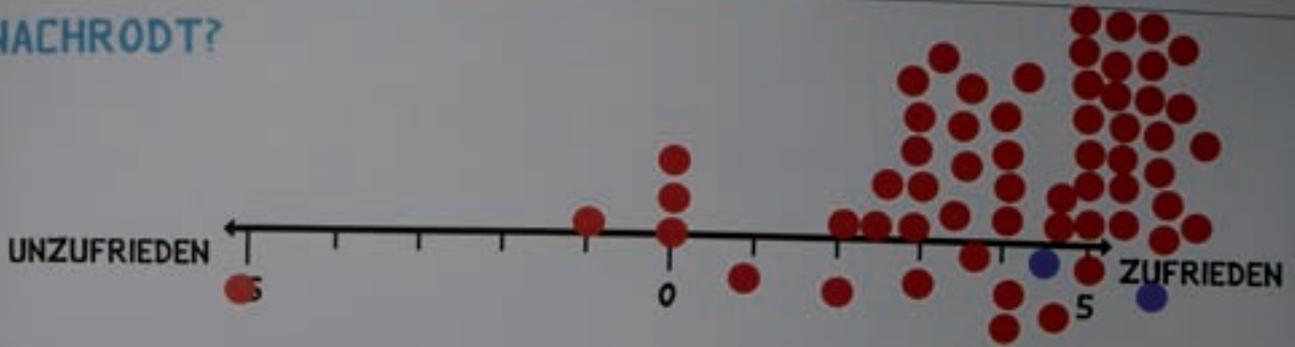
VESERDE?



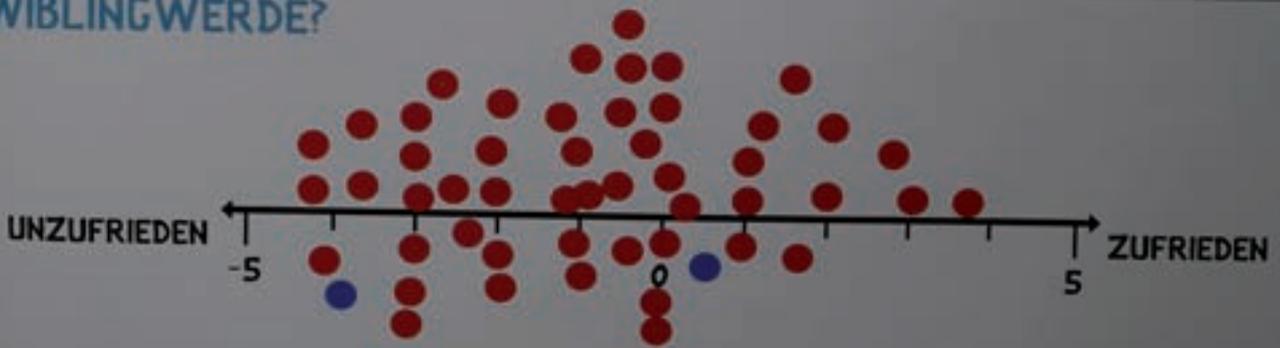


WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEM EINZELHANDEL IN ...

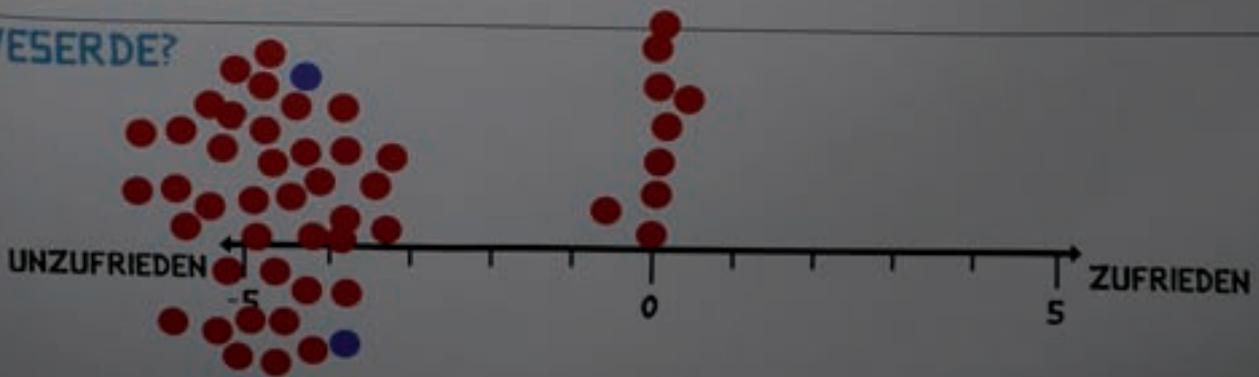
NACHRODT?



WIBLINGWERDE?



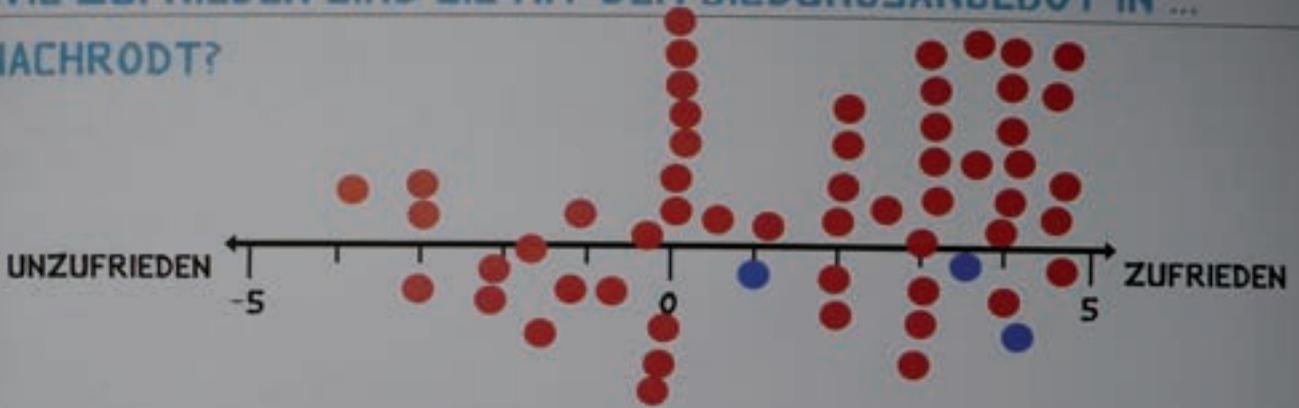
VESERDE?



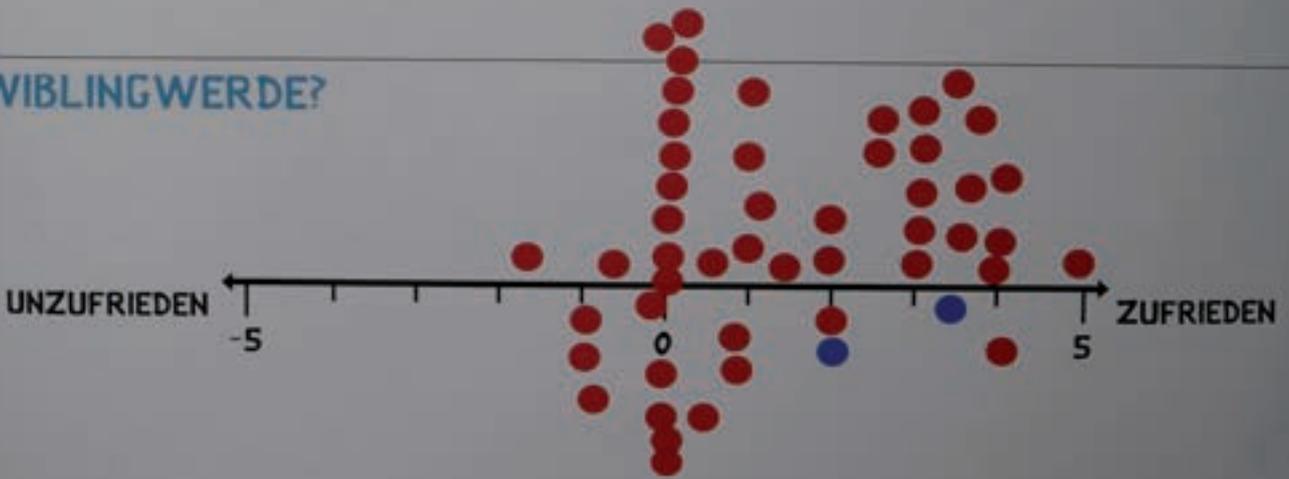


WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEM BILDUNGSANGEBOT IN ...

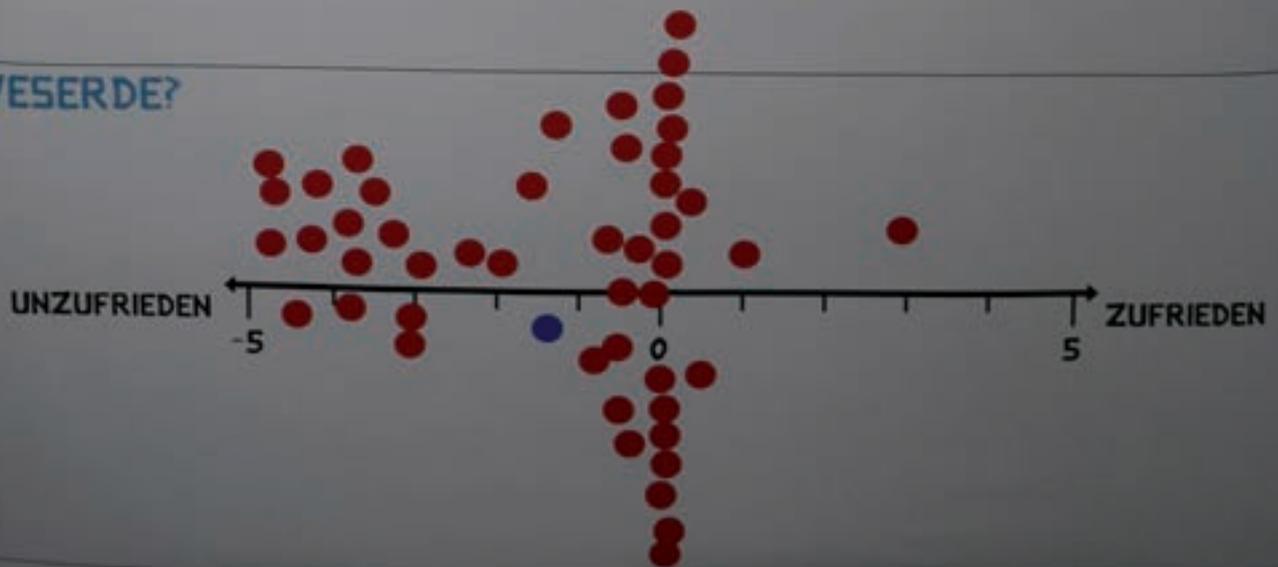
NACHRODT?



WIBLINGWERDE?



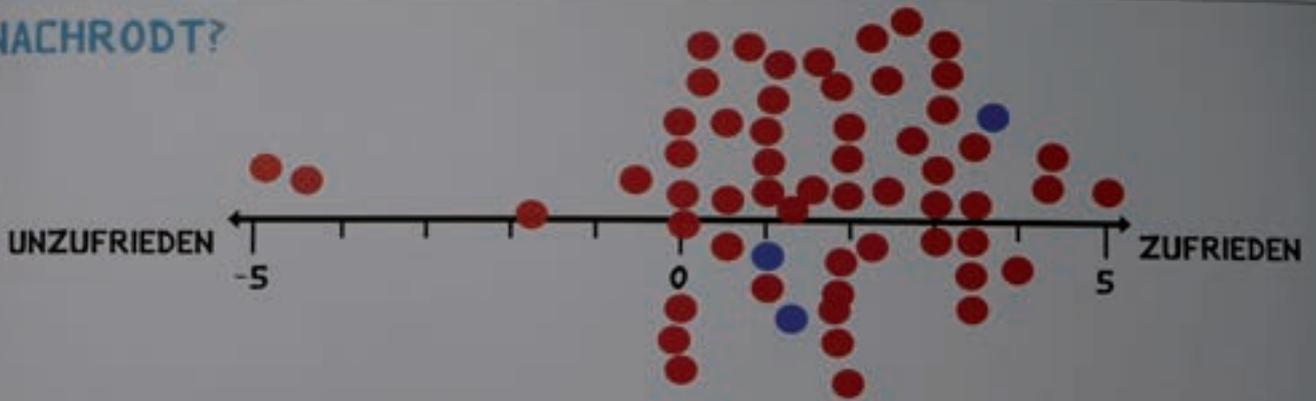
VESERDE?



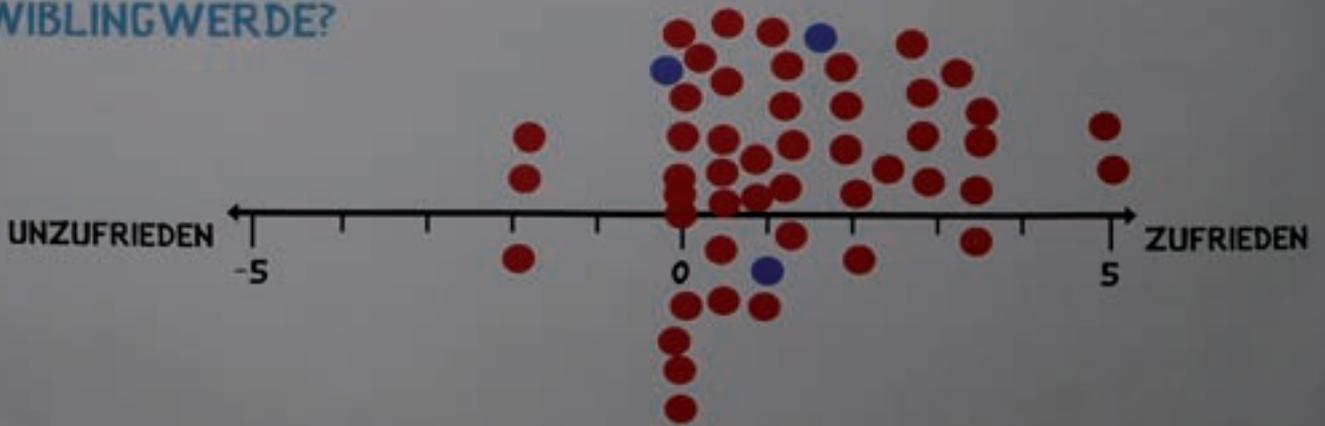


WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT SOZIALEN ANGEBOTEN, KULTUR- UND FREIZEITANGEBOTEN IN ...

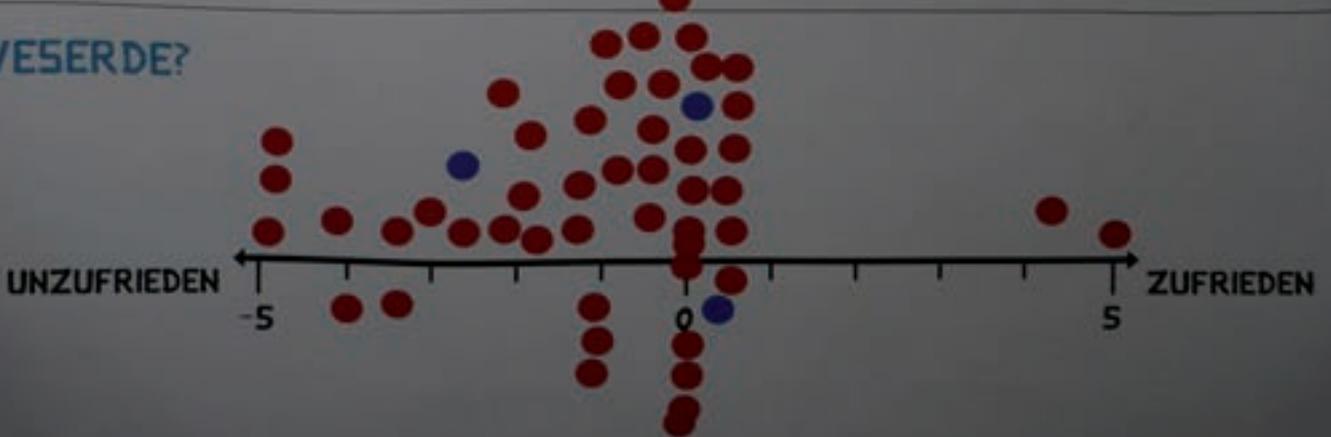
NACHRODT?



WIBLINGWERDE?



VESERDE?



GEMEINDEENTWICKLUNG NACHRODT-WIBLINGWERDE



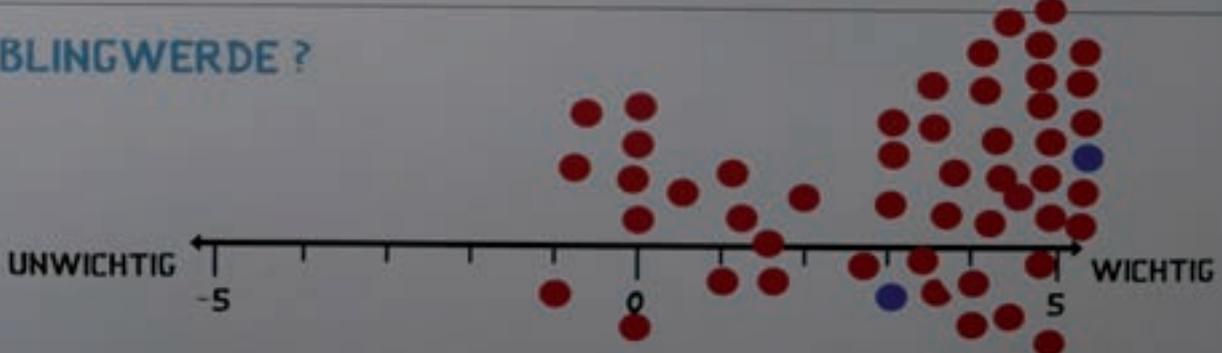
DENKARIUM SAMMLUNG INDIVIDUELLER EINSCHÄTZUNGEN DER BETEILIGTEN ZUR BESTANDSSITUATION

WIE WICHTIG IST IHNEN DIE ANBINDUNG AN DEN HAUPTORT NACHRODT IN ...

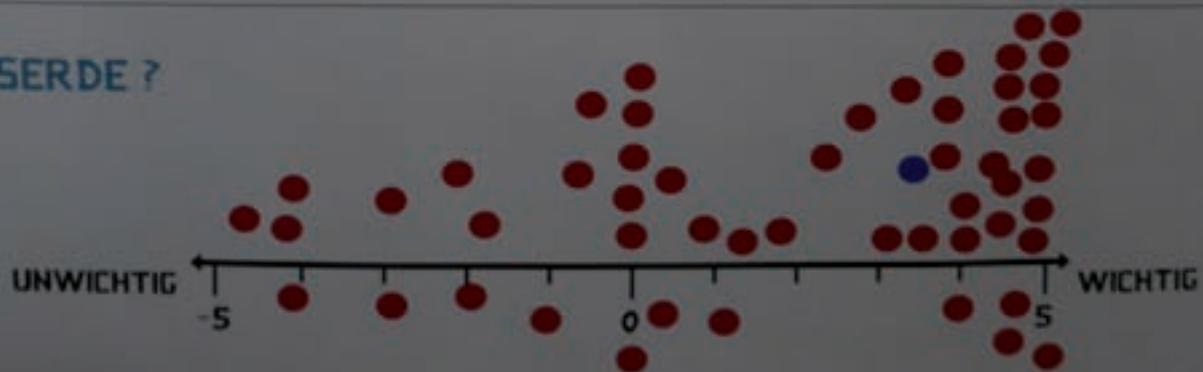
NACHRODT ?



WIBLINGWERDE ?



VESERDE ?

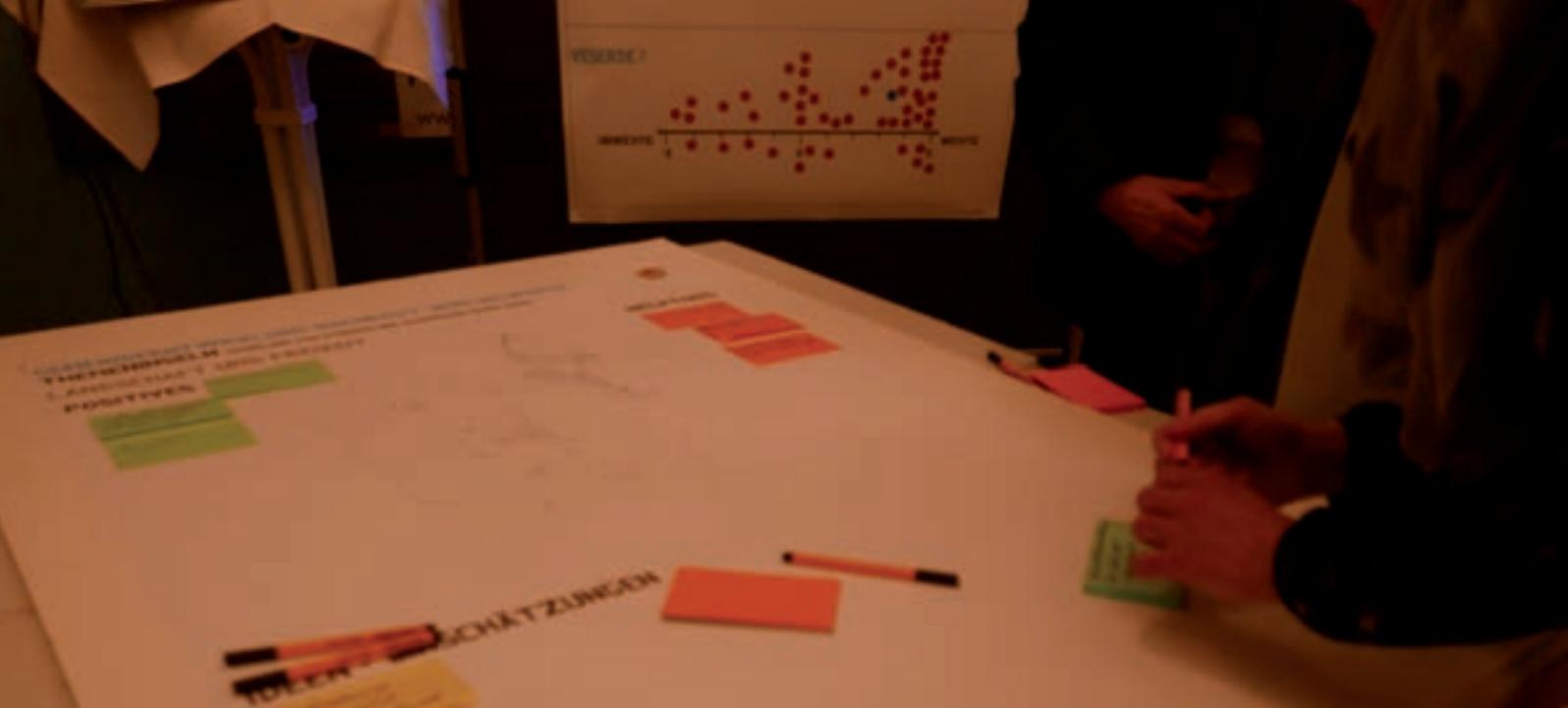




DOKUMENTATION AUFTAKTFORUM

Ergebnisse der Arbeitsgruppen

An den Themeninseln sollten die Teilnehmer der Veranstaltung in Kleingruppen Ideen und Wünsche formulieren und Anregungen und Hinweise für die Zukunft der Gemeinde definieren. Insgesamt wurde an fünf Thementischen diskutiert. Sämtliche Anmerkungen wurden auf Notizzetteln notiert und auf einem Poster verortet. Anschließend wurden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen durch den jeweiligen Gastgeber im Plenum präsentiert. Die Ergebnisse werden im Folgenden fotografisch und textlich dargestellt.



DOKUMENTATION AUFTAKTFORUM

Mobilität und Wohnen - Diskussion

- » Bahnhaltstellen gab es ursprünglich sowohl in Einsal als auch in Nachrodt. Diese wurden aber vor über 30 Jahren geschlossen.
- » Es gibt zu wenige Parkplätze am Kindergarten und dem Altenheim nahe der AWO. Jedoch besteht dort vermutlich nicht die Möglichkeit eines Ausbaus.
- » Ein großes Problem ist das hohe Verkehrsaufkommen auf der K 24 insbesondere donnerstags und freitags. Wenn die A 45 dicht ist, führen Navigationssysteme den Verkehr über die K 24.

- » Familien sollen in die Gemeinde gelockt werden. Dazu könnte ein Baukindergeld gezahlt werden, wie z. B. in Breckerfeld.

Anm. von Frau Bürgermeisterin Tupat: Ein Baukindergeld wurde auch schon in Nachrodt-Wiblingwerde gezahlt. Ein neues Wohngebiet sei in Planung. Derzeit befinde man sich in Gesprächen mit dem Eigentümer. Die Größe des Gebietes stehe noch nicht fest. Derzeit würden die Möglichkeiten geprüft, die auch in Abhängigkeit von Vorgaben seitens der Regionalplanung stehen.





DOKUMENTATION AUFTAKTFORUM

Mobilität und Wohnen - Anmerkungen Post-its

Positives

- » Bürgerbus
- » Autobahnen gut erreichbar: gut für Pendler (wenn die Bauarbeiten irgendwann mal abgeschlossen sind)
- » Nähe zum Ruhrgebiet
- » Wohnen mit viel Natur/Erholungswert

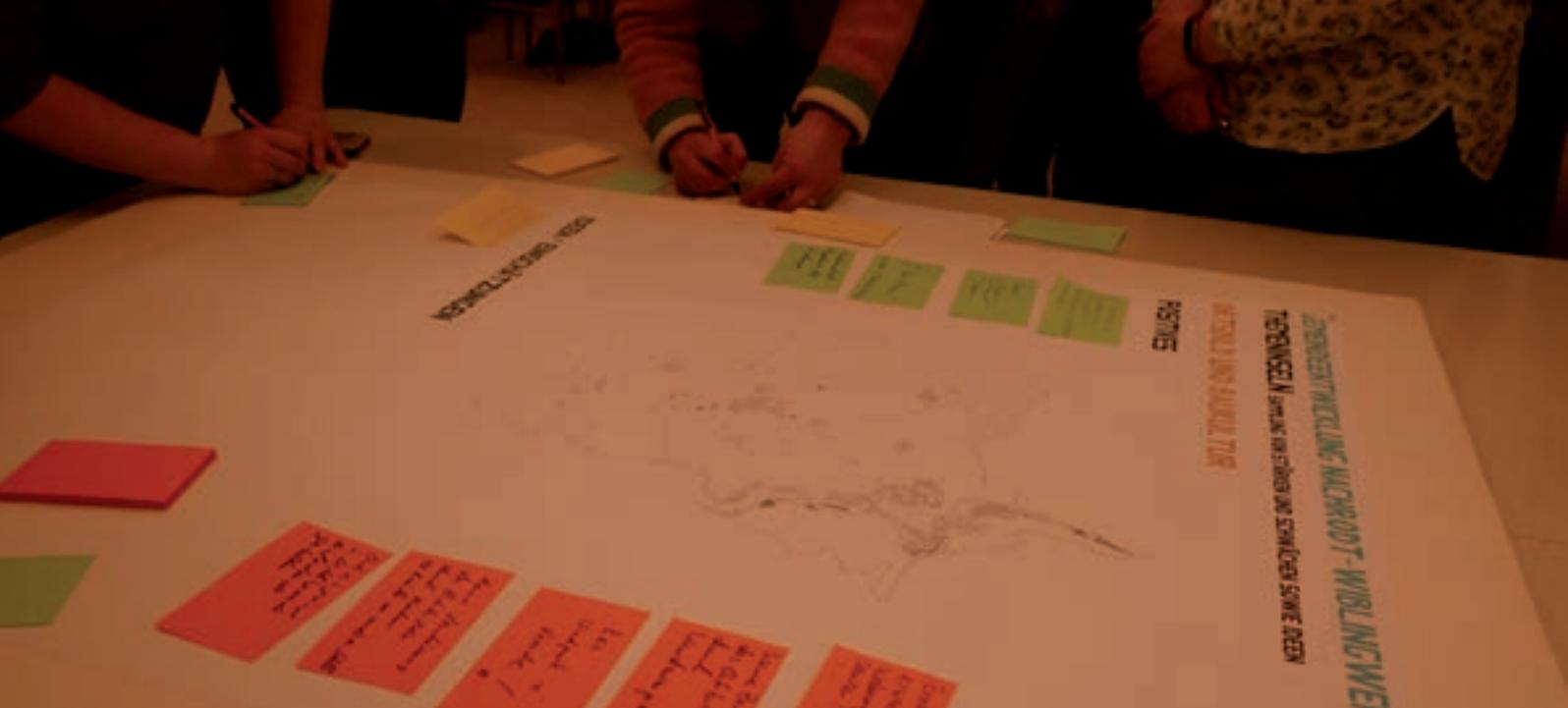
Negatives

- » Zeiten Bürgerbus verbesserungswürdig
- » Kein Bus nach Vesperde am Sonntag
- » Schlechte ÖPNV-Anbindung in Opperhusen
- » Reaktivierung des Haltepunkts für Schienenverkehr
- » Hohes Verkehrsaufkommen auf der K 24
- » Unerträglicher Engpass: einspurige Verkehrsführung Lennebrücke B236: so etwas muss schneller geklärt werden!
- » Verkehrssicherheit L 692 + K 24
- » Verkehrslärm Bundesstraße 236
- » Parkplätze bei Altenheim und Kindergarten
- » Verkehrssicherheit/Anbindung für Fuß + Rad an der Bundesstraße
- » Kein Radwegekonzept

- » Keine Radwegeverbindung der Ortsteile
- » Kein Radweg auf der B 236 trotz Neubau (vor ca. 3 Jahren)
- » Höhenunterschied zwischen Nachrodt und Wiblingwerde
- » Im Süden: Wenige junge Leute! „Orte sterben aus“
- » Grundbesitzabgaben zu hoch (Vergleich MK)

Ideen/Einschätzungen

- » Carsharing für Wiblingwerde + Nachrodt
- » Angebote von Bauprojekten für junge Familien, z.B. Gemeinschaftsprojekte
- » Wohnprojekte, z.B. Mehrgenerationenwohnen
- » Barrierefreiheit öffentliche Einrichtungen
- » Gemeinde könnte Neubürger auf Internetseite besser informieren (Vereine, Angebote, Freizeit, Bildung etc.)
- » Schnelleres Internet für alle
- » MVG soll endlich Fahrpläne in Google Maps bereitstellen
- » Ausbau der Straße „Honselweg“ (Vesperde – Letmathe)
- » Alternative Mobilität vorantreiben „Dorfauto“!
- » Door 2 Door
- » Schöne Radwegteilstrecken



DOKUMENTATION AUFTAKTFORUM

Ortsbild und Baukultur - Diskussion

- » Der Märkische Platz ist nicht die Mitte von Nachrodt. Die Ortsmitte befindet sich eher im Bereich der katholischen Kirche.
- » Die Gemeinde sollte unbebaute Flächen in einem Kataster führen, um dort Bauland zu entwickeln.
Anm. von Frau Bürgermeisterin Tupat: Die Gemeinde führt ein solches Kataster. Dieses solle aus rechtlichen Gründen jedoch nicht veröffentlicht werden.





DOKUMENTATION AUFTAKTFORUM

Ortsbild und Baukultur - Anmerkungen Post-its

Positives

- » Grünflächen und Wanderwege, Spielplätze, Freizeitzentrum Holensiepen, Lennehalle
- » Wald + Wiesen + Natur
- » 5 Kirchen (ev. Kath., 2 Freikirchen, Moschee)
- » Neubaugebiet Niggenhuser Hof ist gelungen
- » Neubaugebiete für junge Familien

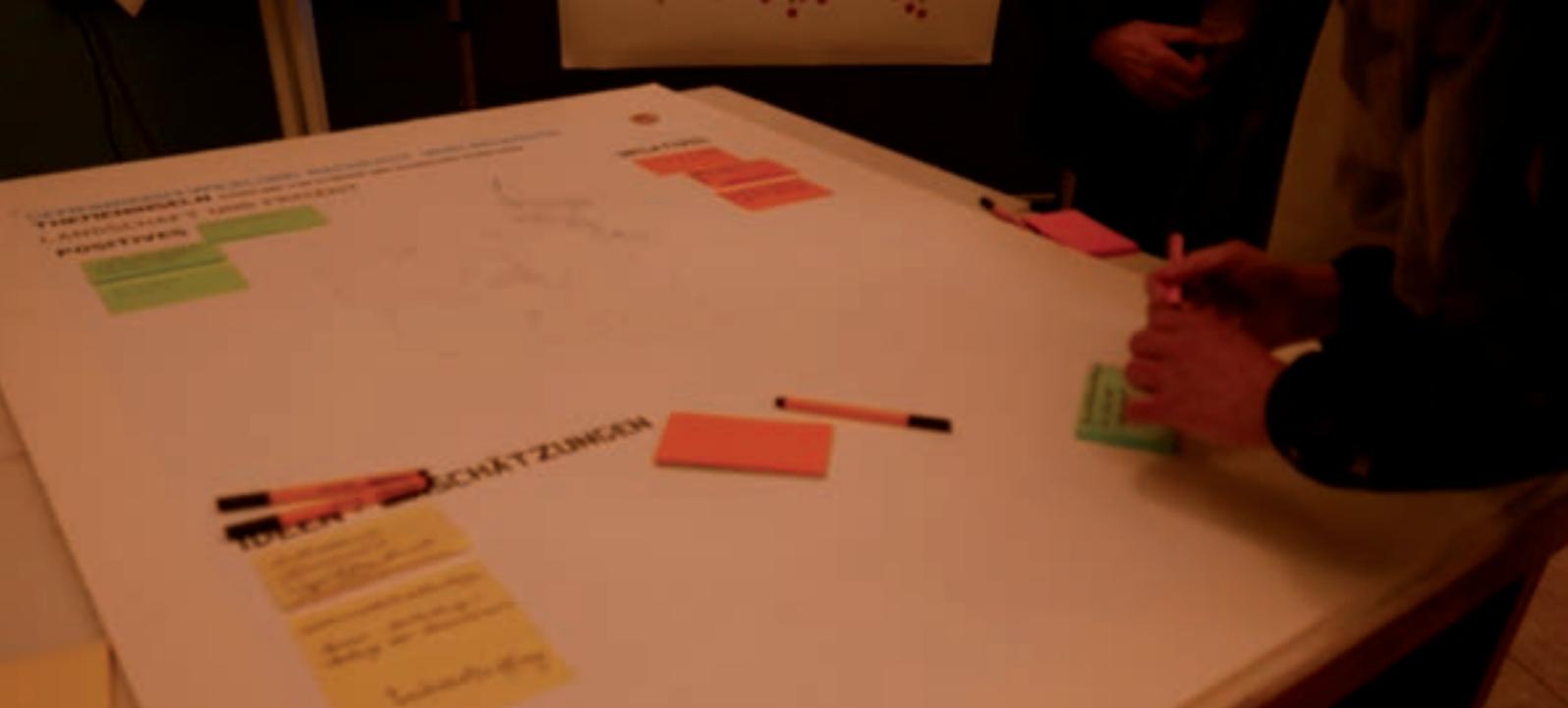
Negatives

- » Keine Zerstörung der Ortsbilder durch Neubau der Brücke an anderer Stelle
- » Ortsprägende, alte Lennebrücke als Landmarke und ggf. Veranstaltungsort erhalten! (OpenAir, Märkte ...)
- » Ortseingänge in Wiblingwerde einladender gestalten/auch in Nachrodt
- » Ortsmitte Nachrodt fehlt
- » Beibehaltung und Pflege des Friedhofes in Nachrodt
- » Erhalt + ggf. Neuerstellung von Veranstaltungsorten! (Stichwort „Rastatt“)
- » Hinweisschilder i.d. Gemeinde verbessern, 2. Teil auch säubern
- » Kauf Büroflächen, wenig Kaufoptionen für jüngere Familien

- » Keine Bushäuschen in Vesperde
- » Probleme mit Wertstoffcontainern
- » Kein Windpark in Vesperde
- » Keine Zerstörung des Ortsbildes durch Windenergie

Ideen / Einschätzungen

- » In Außenbereichen Wohnraum für Familien schaffen
- » Brachflächen erwerben und mit Wohnungen bebauen/sanieren (Vorbild: Nordstadt Dortmund)
- » (kath.) Kirchen abteilen: Raum für Aktivitäten (Gymnastik, Vereine etc.)
- » Standort der Rastatt: Attraktivität der Außengastronomie in Verbindung mit der Lenne steigern. Spiel + Sport an der Lenne fördern
- » Erhalt oder Neubau von Gastronomie für die Allgemeinheit
- » Märkischen Platz attraktiver gestalten
- » Fassaden- und Freiflächengestaltung
- » Wanderwege und Plattform Klaras Höhe Bsp. Biggelblick
- » Umgehungsstraße oder Tunnel neben Eisenbahn
- » Schnelles Internet



DOKUMENTATION AUFTAKTFORUM

Landschaft und Freizeit - Diskussion

- » Als Wohnmobilstellplatzfläche wird die Fläche hinter dem Gartenhallenbad angesprochen. Dort sollten die Leitungen überprüft werden.
- » Derzeit werden im Rahmen eines LEADER-Projektes von fünf Kommunen die Wanderwege überarbeitet. Einige Wege werden optimiert, andere reduziert. Es laufen Gespräche mit Eigentümern bzgl. des Verlaufs und der Markierung von Wanderwegen.
- » Das Gebäude zwischen dem Netto und dem Getränkemarkt (ehemals MDU) ist in privater Hand, steht jedoch leer. Ist dort eine Entwicklung möglich?
Anm. von Frau Bürgermeisterin Tupat: Der Eigentümer hatte Kontakte zu Einzelhändlern. Ein Lebensmittelmarkt an der Stelle sei nicht sinnvoll. Auch sei die Fläche für viele Einzelhändler zu groß. Mittlerweile möchte der Eigentümer das Gebäude voraussichtlich abreißen.





DOKUMENTATION AUFTAKTFORUM

Landschaft und Freizeit - Anmerkungen Post-its

Positives

- » Tolle Landschaft, Waldlehrpfad, Wanderwege
- » Gut ausgebaute Wanderwege, Gute Wanderwege
- » Natur in Vesperde
- » Schöne Landschaft schützen
- » Aktives Vereinsleben
- » Gemeinschaftsveranstaltungen wie „Lenne lebt“ und Weihnachtsmarkt
- » Gut, dass es keine Windräder gibt

Negatives

- » Bereitschaft einiger Wald- und Landeigner, Wanderwege, Markierungen/Bänke zuzulassen!
- » Radweganbindung fehlt, keine Radwegverbindung der Ortsteile von „unten“ nach „oben“, lückenhaftes Radwegenetz
- » Wanderwege durch Reiter schlecht
- » Windräder, Planung eines Windparks in Vesperde
- » Der letzte Verein in Vesperde in Form der Feuerwehr ist von der Gemeinde „plattgemacht“ worden
- » Mehr Förderung des lokalen/ehrenamtlichen Kulturengagements – insbesondere Räumlichkeiten
- » Sauberkeit im öffentlichen Raum insgesamt verbessern

- » Zu wenig Angebote an der Lenneterrasse

Ideen/Einschätzungen

- » Anbindung Lenneroute, Radfahrerbrücke über Lenne
- » Radweg Vesperde - Wiblingwerde - Remerde - Nachrodt
- » „Alte“ Lennebrücke nach Neubau der B 236, Brücke als Veranstaltungsort mit Alleinstellungsmerkmal erhalten
- » Wohnmobilstellplätze
- » Bessere Auslastung/Nutzung der Lenneterrasse
- » Lenneterrasse als Knotenpunkt z.B. Kanu, Kajak, Rad
- » Landschaftspflege, mehr Papierkörbe, Ortsbild durch bessere Pflege der Straßen, Wege verbessern
- » Nutzung der tollen Landschaft für touristische Angebote und Freizeitangebote
- » Touristisches Gemeindeentwicklungskonzept auf den Weg bringen, Ansiedlung von Leistungsträgern fördern
- » Tourismus im Bereich Mountainbike nimmt immer weiter zu. Angebote für diese Zielgruppe gibt es in der Gemeinde allerdings kaum (Ausbau von „Trails“/ Realisierung eines Pumptrack wie z.B. in Letmathe)
- » Mehr Öffentlichkeitsarbeit und Freizeit in Nachrodt
- » Ehrenamt weiter stärken, denn damit steht und fällt dieser Punkt (z.B. Vereinsübergreifende Juleica-Angebote)
- » „Rastatt“ erhalten



DOKUMENTATION AUFTAKTFORUM

Soziales und Bildung - Diskussion

- » Zur geistigen Mobilisierung gibt es bereits schon gute Angebote. Sie werden von den Bürgern nur nicht angenommen oder sind nicht bekannt.
- » Es gibt viele Angebote für Senioren, die gut angenommen werden. Bzgl. anderer Angebote stellt sich die Frage, wie man die Leute erreicht.





DOKUMENTATION AUFTAKTFORUM

Soziales und Bildung - Anmerkungen Post-its

Positives

- » Kultur und Freizeitangebote
- » Positiv für eine kleine Gemeinde: Förderverein Hallenbad, Bücherei, Jugendzentrum, Sportanlagen, Turnhalle, Kindergärten, nahe Schulwege, Bürger, die sich einbringen
- » Jugendzentrum, Jugendfeuerwehr, sehr gute Kinder- und Jugendarbeit durch Vereine, Bücherei, Kindergärten
- » JuZ: immer mehr Zulauf, gute Zielgruppenarbeit
- » Wir haben eine sehr gute Bücherei: Die Angebote der VHS liegen an
- » Sekundarschule erhalten
- » Angebot Kindergärten + Schulen
- » 2 Grundschulen – Nachrodt, Wiblingwerde
- » Lernort GS-Standort Wiblingwerde (kleine Klassen etc.)
- » Kooperation zwischen Kindergärten und Schule
- » Aktive Theatergruppe, Möglichkeiten zum Mitmachen für alle Altersstufen
- » Angebot Altersheim
- » Flüchtlingshilfe, Flüchtlingscafé

Negatives

- » Wie mobilisiert man Einwohner? Teilnahmen an den

vorhandenen Angeboten, dass Angebote angenommen werden

- » Mehr und zeitgemäße/aktuelle Hinweise auf kulturelle- und Freizeitangebote
- » Bildungsangebot für Erwachsene (VHS), VHS Angebote
- » Begegnungsraum für alle Generationen
- » Zu wenige musische Angebote (auch Erwachsene)
- » Ansprechen der älteren Leute (Angebot)
- » Miteinander im Rat
- » Schöner attraktive Spielplätze für Kinder
- » Kindergartenplätze im Höhendorf

Ideen/Einschätzungen

- » Mehrgenerationenspielplätze
- » Angebote für Jugendliche in Wiblingwerde
- » Aufwertung Spielplätze und Schulhöfe
- » Bürgertreff in Wiblingwerde + Verserde, Dorfgemeinschaftshaus Verserde
- » Raum für Mieter (Familienfeiern, Mal-, sonstige Kurse)
- » Mehrgenerationenangebot (Wohnen, Freizeit)
- » Nebenraum Lennehalle Alternative für „besondere Angebote“ (Kochkurse, Ernährungsberatung)
- » Seniorennachmittag Kinderfest



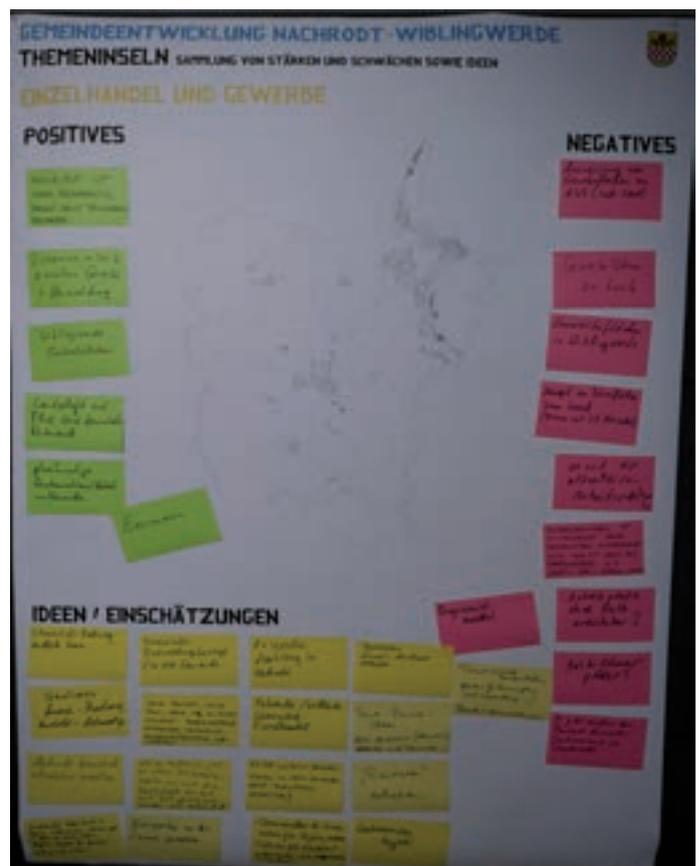
DOKUMENTATION AUFTAKTFORUM

Einzelhandel und Gewerbe - Diskussion

- » Es besteht der Wunsch nach mehr Ausbildungsplätzen im Ort.
- » Junge Leute müssen auch 10-12 Kilometer zum Ausbildungsplatz in Kauf nehmen. Das ist für sie auch für Freizeitaktivitäten am Wochenende ja kein Problem.
- » Sind in Nachrodt-Wiblingwerde neue Gewerbegebiete geplant?

Anm. von Frau Bürgermeisterin Tupat: In Nachrodt-Wiblingwerde gibt es keine Brachflächen, auch wenn der Eindruck entstehen könnte. Im Tal haben sich in der letzten Zeit mehrere Firmen angesiedelt. Im Rahmen eines kreisweiten Gewerbekonzeptes des Märkischen Kreises wurden Flächen in Wiblingwerde-Rennerde und zur A 45 als Suchräume für Gewerbeentwicklung in Betracht gezogen. Das Ergebnis lautete, dass diese Flächen nicht weiter untersucht werden sollen, beispielsweise aus Gründen des Artenschutzes. Die Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde plant jedoch ein interkommunales Gewerbegebiet.

- » Was ist mit dem Leerstand im alten Krekelgebäude?
Anm. von Frau Bürgermeisterin Tupat: Das Gelände befindet sich nicht im Eigentum der Gemeinde, weshalb nichts unternommen werden könne. Nach Schätzungen würde ein Abriss auch über eine halbe Millionen Euro kosten.





DOKUMENTATION AUFTAKTFORUM

Einzelhandel und Gewerbe - Anmerkungen Post-its

Positives

- » Angebot ist sehr reichhaltig, deckt den täglichen Bedarf
- » Zusammenarbeit zwischen Gewerbe + Verwaltung
- » Wiblingwerder Backstübchen
- » Eiermann
- » Hochwertige Restauration/Hotel in Vesperde
- » Landschaft und Fluss sind touristische Potenziale

Negatives

- » Ausweisung von Gewerbeflächen an A 45 (Süd-Nord)
- » Gewerbeflächen in Wiblingwerde
- » Gewerbesteuer zu hoch
- » Mangel an Büroflächen zum Kauf (Firma mit 28 MA sucht)
- » Wo sind die attraktiven Arbeitsplätze?, Ausbildungsplätze?
- » Arbeitsplatz ohne Auto erreichbar?
- » Einzelhandel ist in Nachrodt sehr dezentral angeordnet und nur mit dem PKW erreichbar z.B. „Post“-SPK-Edeka-Netto
- » Drogeriemarkt ansiedeln!
- » Es gibt außer der Rastatt keinerlei Gastronomie in Nachrodt

Ideen/Einschätzungen

- » Lennetal-Radweg endlich bauen, Tourismus Lenne-Radweg, Werdohl – Letmathe
- » Stromschnellen der Lenne nutzen für Rafting. Felsen für Kletterer präparieren (siehe Alpenverein in Werdohl)
- » Gastronomisches Angebot!, Biergarten an der Lenne gestalten
- » Nachrodt touristisch attraktiv machen
- » Tourismus ankurbeln, Naturführungen, Kräuterwanderung, Bootvermietung
- » Touristisches Entwicklungskonzept für die Gemeinde
- » Einzelhandel testet bereits im Bereich Lieferservice. Teilweise gibt es Ketten, die bereits liefern. Mögliche Angebote für Vesperde/Wiblingwerde einholen
- » Fahrender/rollender Lebensmitteleinzelhandel
- » Tante-Emma-Läden Nähe Amtshaus (Altersheim) Vesperde und Rennerde
- » Neue Rastatt, neue Post, neue SPK an einem Standort. Barrierefreie, attraktive Gestaltung, Außengastronomie aufwerten
- » Poststellen Einsal + Nachrodt erhalten
- » Vor ca. 40 Jahren gab es etwa 30 Lokale. Heute nur noch die Rastatt, die auch noch evt. geschlossen werden soll: Erhalt, „Rastatt“ erhalten
- » 1x/Woche Markttag in Nachrodt
- » Keine weiteren Gewerbeflächen im oberen Gemeindegebiet – Naturflächen erhalten!



DOKUMENTATION AUFTAKTFORUM

Allgemeine Informationen

Die Anwesenden wurden gebeten, im Verlaufe der Veranstaltung ihren Wohnort auf einer Karte zu verorten. Die Karte besteht aus sieben schematisch dargestellten Ortsteilen bzw. Ortschaften: Nachrodt, Einsal, Opperhusen, Rennerde, Vesperde, Wiblingwerde und Brenscheid.



Mittels eines Plakats wurde auf das Online-Beteiligungsverfahren hingewiesen, das den Bürgern und Akteuren die Möglichkeit gibt, auf der Plattform PLAN-PORTAL Hinweise zu Qualitäten und Defiziten sowie Ideen für Nachrodt-Wiblingwerde zu geben und somit parallel zu den Veranstaltungen im Rahmen des IKEKs mitzuwirken. Das Online-Portal ist vom 14.03 bis zum 11.04. geöffnet und über die Adresse www.plan-portal.de/nachrodt-wiblingwerde zu erreichen.

